

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

FT München-Blumenau 1966 : TSV Milbertshofen II
Montag, 27.03.2023, 19:00 Uhr

FT München-Blumenau 1966 und TSV Milbertshofen II schenkten sich nichts

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:36 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Milbertshofen II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) am Montagabend von der FT München-Blumenau 1966. Rund 240 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Kremers / Bach das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gäste profitierten im umdatierten 17. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 3 Ersatzspielern antrat. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Markus Graf, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 3:2 hieß es am Ende als Kunz / Zack und Feiler / Eisenmenger den letzten Ballwechsel spielten. Jagemann / Lin bekamen es nun mit Kremers / Bach zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jagemann / Lin am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Schneider / Graf konnten Kölbl / Naphade anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Axel Jagemann bezwang anschließend Thomas Kremers in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Franz Josef Kunz kam mit der Spielweise von Stefan Feiler am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Yong Lin bei seiner 1:3-Niederlage von Christopher Bach dann doch niedrigerungen worden. Einen umkämpften Sieg feierte wiederum Christopher Zack beim 11:7, 3:11, 11:6, 8:11, 11:6 gegen Marcus Eisenmenger, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Rouven Kölbl bekam seinen Gegner Markus Graf hingegen beim klaren 4:11, 8:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Akshay Naphade gegen Thomas Schneider dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Axel Jagemann über die 1:3-Niederlage gegen Stefan Feiler hinweggetröstet werden musste. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 an Feiler ging. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Franz Josef Kunz nach einer 2:0-Führung gegen Thomas Kremers. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Beim folgenden 3:0 gegen Marcus Eisenmenger fand Yong Lin von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Eisenmenger nun 12 Siege bei 7 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Christopher Zack im Anschluss das Match, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Christopher Bach abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem Sieg hat Bach nun 7 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. Rouven Kölbl hatte im Einzel gegen Thomas Schneider am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch

knapper ausgehen können. Durch diese Niederlage liegt Schneider nun bei einer Bilanz von 10:11 seit Beginn der Saison. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Akshay Naphade bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Markus Graf. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 10 Siege und 13 Niederlagen für Graf aus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Ohne Satzgewinn für Kunz / Zack verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kremers / Bach. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 31.03.2023 gegen den TTC München-Nord, während der TSV Milbertshofen II am 30.03.2023 gegen den TTC München-Neuhausen antritt.

Statistik:

FT München-Blumenau 1966

Doppel: Kunz / Zack 1:1, Jagemann / Lin 1:0, Kölbel / Naphade 0:1

Einzel: A. Jagemann 1:1, F. Kunz 1:1, Y. Lin 1:1, C. Zack 1:1, R. Kölbel 1:1, A. Naphade 1:1

TSV Milbertshofen II

Doppel: Kremers / Bach 1:1, Feiler / Eisenmenger 0:1, Schneider / Graf 1:0

Einzel: S. Feiler 1:1, T. Kremers 1:1, M. Eisenmenger 0:2, C. Bach 2:0, T. Schneider 0:2, M. Graf 2:0